



Pathologie macht sichtbar

Pressemitteilung

Berlin, 22. August 2024

Summer School Molekularpathologie für angehende PathologInnen in Kassel

Der Bundesverband Deutscher Pathologen (BDP) richtete zum mittlerweile achten Mal in Kooperation mit Herrn Prof. Hans-Ulrich-Schildhaus, Facharzt für Pathologie und Leiter der Molekularpathologie im Institut für Pathologie Nordhessen in Kassel die Summer School Molekularpathologie aus. Vom 19. bis 23. August wurden 15 angehende PathologInnen in einem interaktiven Kurs in die Molekularpathologie eingeführt. Die Molekularpathologie ist der zentrale Treiber für moderne individualisierte Krebsbehandlungen.

Ohne Pathologie keine Onkologie. Und ohne Molekularpathologie keine Präzisionsonkologie. Jährlich erkranken rund 500.000 Menschen in Deutschland neu an Krebs und jede Erkrankung ist individuell. Personalisierte Krebstherapien gehören mittlerweile zu den wichtigsten Behandlungswegen in der Onkologie.

In der Molekularpathologie werden Gewebe- oder Flüssigproben auf genetische Veränderungen hin analysiert. Sie ermöglicht zusammen mit spezifischen immunhistochemischen Färbungen des Gewebes die genauere Beschreibung von Krebserkrankungen. Durch den hohen Detailgrad der Analysen trägt die Molekularpathologie zudem wesentlich dazu bei, dass PatientInnen keinen unnötigen oder unwirksamen Behandlungen ausgesetzt werden. Nebenwirkungen und Kosten werden so reduziert, die Lebensqualität der PatientInnen gleichwohl deutlich verbessert.

„Molekularpathologie ist unerlässlich für eine erfolgreiche fachärztliche Tätigkeit in der Zukunft. Aus diesen Überlegungen wurde 2017 die Summer School Molekularpathologie als Kooperationsprojekt mit Herrn Prof. Schildhaus geboren,“ sagt Prof. Karl-Friedrich Bürrig, Präsident des BDP. Die TeilnehmerInnen werden anhand von echten Krebsfällen in aktuelle Themen der Molekularpathologie eingewiesen. Gemeinsam erstellen sie in Kleingruppen eigenständig Diagnosen anhand von molekularen und morphologischen Daten von besonders kniffligen Krebsfällen, zum Beispiel in Lunge und Darm, und diskutieren sie anschließend mit PathologInnen und OnkologInnen, um aus der Praxis für die Praxis zu lernen. „Die Wichtigkeit der Molekularpathologie wird zukünftig noch weiter zunehmen und es bereitet mir große

Kontakt: Dr. rer. nat. Vanessa Käab-Sanyal, BDP
Robert-Koch-Platz 9, 10115 Berlin, Tel.: +49 30 3088 1970, Fax: +49 30 3088 19715
E-Mail: bv@pathologie.de, www.pathologie.de

Freude, jungen Kolleginnen und Kollegen näher zu bringen, welche große Bedeutung die Ergebnisse aus der Molekularpathologie für Patientinnen und Patienten haben,“ schildert Herr Prof. Schildhaus seine Erfahrung aus acht Jahren Summer School Molekularpathologie.

Kontakt

Frau Dr. rer. nat. Vanessa Kääh-Sanyal
Verbandsdirektorin
Bundesverband Deutscher Pathologen e. V.
Berlin, www.pathologie.de, Tel. +49 30 30881970

Medien-Angebot: Gerne vermitteln wir interessierten Journalisten Interviewpartner.

Bei **Veröffentlichung** bitten wir um Zusendung eines Beleges. Vielen Dank.

Informationsnachweis: Bundesverband Deutscher Pathologen e.V.
Robert-Koch-Platz 9, 10115 Berlin, www.pathologie.de, +49 30 30881970

Kontakt: Dr. rer. nat. Vanessa Kääh-Sanyal, BDP
Robert-Koch-Platz 9, 10115 Berlin, Tel.: + 49 30 3088 1970, Fax: + 49 30 3088 19715
E-Mail: bv@pathologie.de, www.pathologie.de